

Vorlage Nr. 69/2022		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

**Anerkennung eines unbefristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für das Helene-Kaisen-Haus
hier: Heilpädagogische Tagesgruppe**

A Problem

Die heilpädagogische Tagesgruppe des Helene-Kaisen-Hauses ist als teilstationäre Einrichtung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein Betreuungsangebot, das zwischen stationärer und ambulanter Hilfe angesiedelt ist. Sie hat zum Zweck, die Kinder im Elternhaus zu belassen und eine vollstationäre Unterbringung zu vermeiden. Die Wohngruppe leistet eine individuelle Förderung der Kinder, die notwendige Eltern- und Familienberatung sowie die ebenso notwendige intensive Kooperation mit den Schulen, die die Kinder besuchen.

Aufgrund der hohen Nachfrage für die Aufnahme von Kindern in die heilpädagogische Tagesgruppe hat das Helene-Kaisen-Haus im letzten Jahr im Rahmen einer auf ein Jahr angelegten Pilotphase die Anzahl der Betreuungsplätze um vier Plätze erhöht. Die Pilotierung sollte der Auswertung dienen, ob die zusätzlichen vier Plätze den Betreuungsbedarf decken oder die Platzzahlerhöhung zu gering oder zu hoch bemessen wurde. Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Helene-Kaisen-Haus die vier zusätzlichen Plätze dauerhaft benötigt, um dem tatsächlichen Betreuungsbedarf gerecht werden zu können.

Um während der Pilotphase den durch den Landesrahmenvertrag vorgegebenen Betreuungsschlüssel einhalten zu können, wurde temporär ein:e Mitarbeiter:in aus dem Bereich der flexiblen Betreuung in der heilpädagogischen Tagesgruppe eingesetzt. Nun ist die Nachfrage jedoch auch in der Flexiblen Betreuung gestiegen, weshalb die notwendige Erhöhung der Platzzahl der heilpädagogischen Tagesgruppe nicht mehr mit vorhandenem Personal bewältigt werden kann.

Das Helene-Kaisen-Haus beantragt daher einen 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarf.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt einen unbefristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarf (Heilpädagog:in, Entgeltgruppe S 9 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die heilpädagogische Tagesgruppe des Helene-Kaisen-Hauses.

Zum Stellenplan 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalthauptkosten entstehen Personalkosten in Höhe von ca. 65.391 € pro Jahr. Diese werden vom Helene-Kaisen-Haus selbst erwirtschaftet.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung des anerkannten Bedarfes erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine besondere örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen wird in seiner Sitzung am 15. November 2022 beteiligt.

Im Rahmen der Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes sind die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt einen unbefristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarf (Heilpädagog:in, Entgeltgruppe S 9 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die heilpädagogische Tagesgruppe des Helene-Kaisen-Hauses.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Melf Grantz
Oberbürgermeister